

Amélie Heldt

Intensivere Drittwirkung

Die mittelbare Drittwirkung der Meinungsfreiheit in Öffentlichkeiten der digitalen Gesellschaft. Eine verfassungsrechtliche, rechtsvergleichende und interdisziplinäre Analyse

[More Intensive Third-Party Effect. The Indirect Third-Party Effect of Freedom of Expression in Public Spheres of the Digital Society: A Constitutional, Comparative, and Interdisciplinary Analysis.]

Published in German.

Are or should information intermediaries be bound by freedom of expression when moderating content on their platforms? Amélie Heldt argues in favor of a more »intensive« horizontal effect of freedom of expression – thereby analyzing content moderation from a constitutional, comparative, and interdisciplinary perspective.

Survey of contents

Einleitung

- A. Einführung in das Thema
- B. Fragestellung und Gang der Untersuchung

Teil 1: Theoretischer Teil

- Kap. 1. Die Lehre der mittelbaren Drittwirkung
 - A. Die Genese der mittelbaren Drittwirkung in der Rechtsprechung
 - B. Jüngere Entwicklung der Rechtsprechung des BVerfG
 - C. Die Meinungsfreiheit und ihre Ausstrahlungswirkung
 - D. Bewertung und Zwischenergebnis

Kap. 2. Die mittelbare Drittwirkung im Rechtsvergleich

- A. Einleitung: Die USA als Vergleichsland
- B. Funktionales Äquivalent: Die state action doctrine
- C. Intermediäre als neue Akteure in der Free Speech Infrastruktur

Kap. 3. Meinungsfreiheit als Teilnahme am kommunikativen Geschehen – Erkenntnisgewinn durch Interdisziplinarität

- A. Einleitung: Das Leitbild des öffentlichen Forums
- B. Öffentlichkeitstheorien
- C. Öffentlichkeit und Kommunikation im Internet
- D. Zwischenergebnis aus theoretischer Perspektive

Teil 2: Anwendungsbezogener Teil

Kap. 4. Soziale Netzwerke und die Kontrolle über digitale Kommunikation

- A. Untersuchungsobjekt: soziale Netzwerke
- B. Teilöffentlichkeiten innerhalb sozialer Netzwerke
- C. Soziale Netzwerke im Grundrechtsgefüge
- D. Fazit

Kap. 5. Inhaltsmoderation und die intensivere Drittwirkung

- A. Sachverhalt: Inhaltsmoderation auf sozialen Netzwerken
- B. Rechtliche Bewertung
- C. Fazit

Zusammenfassung

- A. Kapitel 1: Die Lehre der mittelbaren Drittwirkung
- B. Kapitel 2: Die mittelbare Drittwirkung im Rechtsvergleich
- C. Kapitel 3: Meinungsfreiheit als Teilnahme am kommunikativen Geschehen – Erkenntnisgewinn durch Interdisziplinarität
- D. Kapitel 4: Soziale Netzwerke und die Kontrolle über digitale Kommunikation
- E. Kapitel 5: Inhaltsmoderation und intensivere Drittwirkung

Ausblick

- A. Wiederherstellung entfernter Nutzerinhalte
- B. Schutz für Daten und automatisierte Kommunikation
- C. Automatisierung der Inhaltsmoderation
- D. Verlagerung öffentlicher Kommunikation
- E. Privatisierte Anwendung der intensiveren Drittwirkung
- F. Intensivere Drittwirkung im globalen Kontext



2023. XXI, 300 pages. IuG 30

ISBN 978-3-16-161940-3
DOI 10.1628/978-3-16-161940-3
eBook PDF

ISBN 978-3-16-161938-0
sewn paper 84,00 €

English Summary

- A. Research Question
- B. Findings
- C. A more intensive horizontal effect: Main features
- D. Outlook

Literaturverzeichnis

Amélie Heldt Geboren 1989; Studium der Rechtswissenschaften in Paris, Potsdam und Hamburg (Promotion); Design-Thinking-Studium in Potsdam; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Institut für Medienforschung/Hans-Bredow-Institut; Assoziierte Forscherin am Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft; Fellowships an der University of Haifa, Yale Law School, Weizenbaum-Institut; Referentin für Grundsatzfragen der Digitalpolitik im Bundeskanzleramt.
<https://orcid.org/0000-0002-1910-9925>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/intensivere-drittwirkung-9783161619403?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com